
Defender feiert Rote Kreuz-Partnerschaft

Zur Feier des 70. Jahrestages der Partnerschaft zwischen Defender und dem Britischen Roten Kreuz haben die Ingenieure und Handwerker von Land Rover Classic ein Ambulanzfahrzeug der Serie IIA präsentiert, das beim Britischen Roten Kreuz im Einsatz war, restauriert. Das historische Modell nimmt beim diesjährigen Goodwood Revival einen Ehrenplatz neben einem hochmodernen Defender 130 Notfalleinsatzfahrzeug aus Nordwales ein.

Die Beziehung zwischen Defender und dem Britischen Roten Kreuz ist eine der ältesten humanitären Partnerschaften dieser Art weltweit und lässt sich bis ins Jahr 1954 zurückverfolgen. Damals wurde ein speziell ausgerüsteter Land Rover der Serie I in den Wüsten von Dubai als mobile Krankenstation eingesetzt.

Heute arbeitet Defender mit dem Britischen Roten Kreuz und der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) zusammen und hilft bedürftigen Menschen in aller Welt, sich auf Krisen vorzubereiten, darauf zu reagieren und sich davon zu erholen – bei Projekten in Großbritannien, der Schweiz, in Italien, Marokko und Australien. In sieben Jahrzehnten hat diese Partnerschaft das Leben von mehr als zwei Millionen Menschen in mehr als 50 Ländern verbessert. (aum)

Bilder zum Artikel



Defender im Einsatz für Rotes Kreuz Italien.

Foto: Autoren-Union Mobilität/JLR



Defender im Einsatz für Rotes Kreuz Italien.

Foto: Autoren-Union Mobilität/JLR



Defender im Einsatz für Rotes Kreuz Cayman Islands.

Foto: Autoren-Union Mobilität/JLR



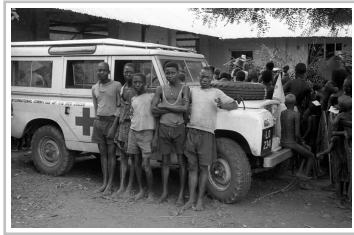
Defender im Einsatz für Rotes Kreuz Cayman Islands.

Foto: Autoren-Union Mobilität/JLR



Defender im Einsatz für Rotes Kreuz Indien.

Foto: Autoren-Union Mobilität/JLR



Defender im Einsatz für Rotes Kreuz Nigeria.

Foto: Autoren-Union Mobilität/JLR
